

Presseinformation

28. Oktober 2010

Nr. 3/2010

Solarion AG gewinnt asiatischen Großinvestor Walsin Lihwa – Investitionen von 60 Mio. Euro am Standort Leipzig geplant

Solarfabrik mit 140 Mitarbeitern entsteht im Norden Leipzigs

Leipzig. Der asiatische Großkonzern Walsin Lihwa Corporation (TWSE: 1605) setzt auf Solartechnologie aus Leipzig. Über seine 100-prozentige Tochtergesellschaft Ally Energy wird Walsin Lihwa 40 Millionen Euro in der Messestadt investieren und übernimmt 49 Prozent der Anteile der Solarion AG, einem Spezialisten für flexible Dünnschicht-Solarzellen und -Module. Das Vorhaben wird durch Investitionsförderungen von über 20 Millionen Euro unterstützt, woran die Sächsische Aufbaubank beteiligt ist. Im Festsaal des Leipziger Neuen Rathauses unterzeichneten heute Yu-Lon Chiao, Chairman von Walsin Lihwa, und seitens der Solarion AG der Aufsichtsratsvorsitzende Dieter Waffel, Vorstandsvorsitzender Dr. Karsten Otte und der Technische Vorstand Dr. Alexander Braun die entsprechenden Verträge.

In einer ersten Ausbaustufe wird in unmittelbarer Nachbarschaft zum BMW-Werk Leipzig eine integrierte Zell- und Modulfabrik mit einem jährlichen Produktionsausstoß von 20 Megawatt und einer Belegschaft von 140 Mitarbeitern errichtet. Später ist der Aufbau einer weiteren Fertigungsstätte mit 180 Megawatt Produktionskapazität geplant. Darüber hinaus haben beide Parteien Vereinbarungen zur technischen Zusammenarbeit und zur Lizenzierung unterzeichnet. Im Rahmen einer umfassenden technologischen Kooperation soll die Dünnschichttechnologie gemeinsam weiterentwickelt werden.

Für die Solarion AG ist damit nach mehrjähriger Entwicklungsarbeit der Einstieg in die Massenproduktion gesichert. „Wir freuen uns, dass wir mit Walsin Lihwa einen Global Player als starken Partner gefunden haben, der unsere langfristig geplante weltweite Expansionsstrategie zur Kostenführerschaft unterstützt“, erklärt Dr. Karsten Otte. „Durch unsere zukunftsweisende Technologie und die für Solarmodule neuartigen Eigenschaften werden wir die Wirtschaftlichkeit in der photovoltaischen Energieerzeugung deutlich erhöhen.“ Unterstützung erhielt das Unternehmen im Rahmen seiner bisherigen Entwicklung von verschiedenen Seiten. „Unser Dank gilt daher insbesondere der Sächsischen Aufbaubank, unseren Partnern

Medienkontakt:

Westend. Public Relations GmbH
Bernd Horlbeck
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: horlbeck@westend-pr.de

CMS Hasche Sigle (Düsseldorf), Euflex, Apricum sowie der Wirtschaftsförderung Sachsen und Leipzig“, so Dr. Otte abschließend.

„Die CIGS-Technologie verfügt über das höchste Wirkungsgradpotenzial im Photovoltaik-Dünnschichtbereich. Zusammen mit der günstigen Kostenstruktur der Solarion-Prozesse werden wir eine Führungsposition auf dem Photovoltaikmarkt einnehmen“, so Yu-Lon Chiao. „Eine nachhaltige Energieversorgung ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen. Deshalb ist die Kooperation mit der Solarion AG ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung von Walsin Lihwa.“

„Solarion hat in den letzten Jahren mit Partnern aus Forschung und Industrie eine leistungsstarke Solartechnologie entwickelt. Mich freut besonders, dass jetzt gemeinsam mit Walsin, einem asiatischen Unternehmen, hier mitten in Europa diese Technologie in die Massenfertigung überführt wird. Das zeigt unsere Standortqualitäten“, sagte Sven Morlok, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auf der heutigen Veranstaltung.

Die Stadt Leipzig hat die Entwicklung der Solarion AG seit vielen Jahren begleitet. Insbesondere im Amt für Wirtschaftsförderung und dem Amt für Umweltschutz gab es intensive Bemühungen, das junge Unternehmen auf dem Erfolgsweg zu unterstützen. In seinem Grußwort betonte Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung: "Ein Unternehmen mit so einer innovativen Technologie passt hervorragend in unsere Stadt und ist für den Ausbau der Energiemetropole Leipzig ein wichtiger Meilenstein. Die Solarion AG schafft viele Arbeitsplätze in einem Bereich, in dem wir sie dringend brauchen. Ich hoffe, das Unternehmen entwickelt sich als Mitglied im Cluster Energie & Umwelttechnik mit seinem neuen Vorhaben schnell zu einem ganz starken Partner."



Von links nach rechts: **Dieter Waffel**, Aufsichtsratsvorsitzender der Solarion AG, **Burkhard Jung**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Dr. Karsten Otte**, Vorstandsvorsitzender der Solarion AG, **Sven Morlok**, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, **Yu-Lon Chiao**, Chairman und Präsident der Walsin Lihwa Corporation, **Dr. Alexander Braun**, Technischer Vorstand der Solarion AG

Solarion AG

Die Leipziger Solarion AG entwickelt, produziert und vermarktet hocheffiziente und zugleich kostengünstige Dünnschichtsolarmodule unter Verwendung von Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid (CIGS).

Solarions Technologie basiert auf einer patentierten ionenstrahlgestützten Abscheidung des CIGS-Absorbers in einem Rolle-zu-Rolle-Prozess. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt in der niedrigeren Beschichtungstemperatur, einem höheren Solarzellenwirkungsgrad, einer gesteigerten Prozessgeschwindigkeit sowie geringeren Energie- und Materialkosten. Die Verwendung eines flexiblen Trägermaterials ermöglicht völlig neue Anwendungen im Bereich der solaren Energieerzeugung.

Die Solarion AG wurde im Jahr 2000 gegründet und hat im Jahr 2002 die erste industrielle Pilotlinie in Europa zur Herstellung hochflexibler und ultraleichter CIGS-Dünnschichtsolarmodule auf einem Polymersubstrat in Betrieb genommen.

www.solarion.de

Walsin Lihwa Corp.

Seit der Gründung im Jahr 1966 hat sich die Walsin Lihwa Corporation im chinesischen Wirtschaftsraum zu einem führenden Hersteller von Draht, Kabeln und Edelstahl entwickelt. Ab den 1980er-Jahren hat das Unternehmen mit Halbleitern, passiven Bauelementen und optischen Komponenten erfolgreich in die Hightech-Industrie expandiert. Basierend auf einer langfristig ausgelegten Strategie engagiert sich das Unternehmen in den letzten Jahren zunehmend im Bereich erneuerbarer Energien. Walsin Lihwa hat seinen Firmensitz in Taipeh, Taiwan, und verfügt weltweit über mehr als 20 Standorte, die sich hauptsächlich in Taiwan und China befinden.

www.walsin.com

Kontakt

Stefan Nitzsche

Tel.: +49 (0)34297 6088-36

www.solarion.de

presse@solarion.de

Medienkontakt:

Westend. Public Relations GmbH
Bernd Horlbeck
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: horlbeck@westend-pr.de